

SOZIALAUSSCHUSS DER PFARRE WILDON

Das Wort Sozial kommt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie gemeinsam, verbunden bzw. verbündet. Als ich vor nunmehr fast 12 Jahren diesen Ausschuss übernommen habe, wusste ich noch nicht, welche Aufgaben auf mich zukommen.

Aber ich habe mich schnell eingearbeitet und möchte Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit des Sozialausschusses geben.

Der Ausschuss besteht aus einem Team von 7 engagierten Damen, die mich bei meiner Arbeit unterstützen. Ihre Namen sind: Draxler Eva, Eckert Anna, Fuchs Martha, Harb Cilli, Kowald Maria, Kurzmann Anna und Zirngast Maria.

Einige Mitglieder arbeiten auch in anderen Ausschüssen mit und umgekehrt.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit erstreckt sich über das ganze Jahr, es sind dies die Gratulationen. Ab dem 75. Lebensjahr besuchen wir zum runden bzw. halbrunden Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr die älteren Mitglieder unserer Pfarre. Jedes Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk mit einem Billett von unserem Herrn Pfarrer und Zeit. Nicht selten kommt es vor, dass wir

mehrere Stunden gemütlich beisammensitzen und uns über die verschiedensten Dinge unterhalten. Dabei werden wir meistens mit einer guten Jause verwöhnt. Ein weiterer Fixpunkt für uns ist das Pfarrcafé. Es findet normalerweise am 1. Sonntag im Monat statt. Es wird Kaffee und Tee ausgeschenkt, dazu gibt es verschiedene köstliche, selbstgebackene Mehlspeisen. Unterstützt werden wir dabei von vielen Frauen aus der Pfarre Wildon. Auf diesem Wege recht herzlichen Dank dafür.

In der Zeit der Firmvorbereitung unterstützt uns eine Firmgruppe tatkräftig. Seit diesem Jahr gibt es für die Jugendlichen ein eigenes Pfarrcafé im Keller des Pfarrhofes, der stets gut besucht ist.

Unsere Mithilfe ist auch beim Pfarrfest gefragt. Wir bereiten die

Mehlspeistassen vor und verkaufen sie beim Fest. Auch der Kaffeestand wird von der Sozialrunde betreut.

Bei verschiedenen kirchlichen Festen wie z.B. Erstkommunion, Firmung, Erntedank, wird nach dem Gottesdienst eine Agape gereicht. Dafür sorgt die Sozialrunde. Diese Agapen sind sehr beliebt und laden zum längeren Verweilen und zum Gespräch miteinander auf dem Kirchplatz ein.

Aber auch bei den verschiedenen Chören und Musikgruppen bedanken wir uns mit einer Agape.

Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die Kirche stets mit Blumen geschmückt ist. Dafür sorgt in erster Linie Anna Eckert. Auch die Blumen auf dem Kirchplatz unterliegen ihrer Obhut.

Der Vorgarten des Pfarrhofes wird seit einiger Zeit von Cilli Harb betreut. Dabei unterstützt sie Großschädl Juliane.

Apropos Blumen. Nicht zu vergessen sind die wunderschönen Blumenbilder, die jedes Jahr bei der Fronleichnamsprozession die einzelnen Stationen schmücken. Schon um 6 Uhr morgens sind fleißige Helfer unterwegs und bereiten die Stationen vor.

Am Ende des Jahres findet die Caritasaktion statt. Bei dieser Aktion werden Familien aus unserer Pfarre unterstützt, die sich nicht auf Weihnachten freuen, weil sie in Not geraten sind. Entweder durch einen Todesfall, eine Scheidung oder andere Schicksalsschläge. Hier versuchen wir, durch unsere Hilfe etwas Freude in das Leben der Betroffenen zu bringen.

Ansonsten hilft die Sozialrunde überall, wo sie gebraucht wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen bedanken, die uns immer wieder unterstützen, auch wenn sie nicht direkt zur Sozialrunde gehören. Jeder, der bei uns mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Stangl Helga



Der Sozialausschuss vor der neuen Küche: Cäcilia Harb, Anna Kurzmann, Anna Eckert, Helga Stangl, Maria Kowald, Maria Zirngast, Eva Draxler